

Außergewöhnliche Filme an außergewöhnlichen Orten

PUNCH-DRUNK LOVE

Samstag, 29.10.2011

20.30 Uhr

EINTRITT FREI!

Aachen-Arkaden
(hinterer Bereich)



Außergewöhnliche Orte bislang:

- Kirche St. Fronleichnam
- Bolzplatz Barbarastraße
- Schwimmhalle Ost
- Umspannwerk
- Industriehalle Weißwasserstraße
- Schulhof Aretzsstraße
- Kennedypark Knast Adalbertsteinweg
- Fabrikhalle Philips
- Güterbahnhof Rothe Erde
- Kirche St. Josef
- Stadion Schwarz-Rot

AACHEN OST

Endlich wieder Kino in Aachen-Ost!

Mit der Umwandlung des Odeon-Kinos am Adalbertsteinweg in einen Supermarkt wurde das letzte Kino in Aachen-Ost Anfang der 1970er-Jahre zerstört. Eine Generation lang fand keine öffentliche Filmvorführung mehr im Viertel statt. Im Rahmen der Stadtteilerneuerung Aachen-Ost werden seit 2001 an außergewöhnlichen Orten außergewöhnliche Filme gezeigt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger in Aachen-Ost (und natürlich auch darüber hinaus) herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei!

19. Aachen-Arkaden

Im Jahr 2004 kamen die Bagger. Der ehemalige Güterbahnhof Rothe Erde, der 2003 noch als außergewöhnlicher Kinoort für den Film „Anam“ gedient hatte, wurde abgerissen. Im November 2006 begannen dann die Bauarbeiten für ein neues Einkaufszentrum auf dem ehemaligen Gelände der Deutschen Bahn. Von der Grundsteinlegung am 23.8.2007 bis zur Eröffnung der Aachen-Arkaden verging ein Jahr. Als sich die Tore der Aachen Arkaden am 9.10.2008 öffneten, bot das Gebäude auf über 20.000 qm Verkaufsfläche vielen Geschäften ein neues Zuhause und den Aachener ein spannendes Shopping-Vergnü-

gen an. Das Gesundheitsamt der Städteregion Aachen zog 2009 in das oberste Geschoss des im Stil funktionaler zeitgenössischer Architektur erbauten Gebäudes. Seitdem kommen immer mehr namhafte Geschäfte dazu, und das Center-Management verfolgt das Ziel, eine schöne Atmosphäre herzustellen, die zum Verweilen, Genießen und Einkaufen einlädt.

Der passende Film zum Ort wird in den Aachen-Arkaden in der großen Rotunde gezeigt – mitten im Center.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



stadt aachen



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nächste Kinoveranstaltungen:

Schwimmhalle Ost, 12.11.2011, 19.30 Uhr:

The Deep Blue (GB 2003)

„Faszinierender und intelligenter Augen- und Ohrenschaus“ (filmdienst)

«Außergewöhnliche Filme an außergewöhnlichen Orten» ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Stadtteilerneuerung Aachen-Ost in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen und dem Stadtteilbüro Aachen-Ost.
Idee, Konzeption und Realisierung:
Dr. Markus a Campo und
Manfred Rüssel





Punch Drunk Love

Regie und Buch: Paul Thomas Anderson

Kamera: Robert Elswit

Musik: Jon Brion

Darsteller: Adam Sandler (Barry Egan), Emily Watson (Lena Lenoard), Philip Seymour Hoffman (Dean Trumbell), Luis Guzmán (Lance), Lisa Spector (Susan) u.v.m.



„Bittersüße Liebesgeschichte, die vom Triumph der Intimität über die Anonymität der Moderne erzählt und trotz einiger inszenatorischer Mängel dank des bezaubernden Spiels der beiden Hauptdarsteller anspricht.“

(Lexikon des internationalen Films)

Preise (u.a.): Goldene Palme bei den Filmfestspielen von Cannes 2002 für die Beste Regie



Der junge Unternehmer Barry Egan ist einsam und frustriert. Seine sieben Schwestern nerven ihn mit ihren ständigen Anrufen im Büro. Hin und wieder rastet Barry aus und demoliert dabei auch schon Mal die Einrichtung seiner Schwestern. Die wenigen Glücksmomente beschert ihm das Shoppen in einem der riesigen amerikanischen Supermärkte. Er durchsucht die Endlosregale nach Produkten mit Rabattaktionen und kauft kiloweise Ware, um in den Genuss von Bonusflugmeilen zu kommen. Eines Tages lernt der neurotische Außenseiter Lena kennen und verliebt sich auf den ersten Blick in sie. Sein Leben bekommt endlich einen Sinn.

Regisseur Paul Thomas Anderson wurde Ende der 90er-Jahre mit den Filmen „Boogie Nights“ und „Magnolia“ auf Festivals und vom Publikum gefeiert. Für PUNCH DRUNK LOVE besetzte er die Rolle der introvertierten, verkrampften und scheuen Hauptfigur mit dem „Tiefflug-Komiker“ Adam Sandler, der hier erstmals sein schauspielerisches Talent zeigen durfte, ergänzt von weiteren hochkarätigen Schauspielern, wie Emily Watson („Breaking the Waves“, „Die Asche meiner Mutter“) oder Philip Seymour Hoffman („Capote“).



Eine exzellente Kameraarbeit und die aufregend-ungewohnte Tonspur illustrieren die Monotonie des Alltags und die Anonymität der Großstadt visuell und akustisch. Dabei finden sich auch Verweise auf die zeitgenössische Kunst, wenn etwa im Supermarkt Andy Warhols Dosen-suppen-Gemälde oder Andreas Gurskys „99 Cent“-Fotografien zitiert werden.

**Außergewöhnliche Filme
an außergewöhnlichen Orten
Eintritt frei!**

**Auskünfte im Stadtteilbüro Aachen-Ost
Reichsweg 19-42, 0241/432-7661**